

Ein Leben voller Neuanfänge

Fotoausstellung von Liebgard Seiwert in der Heimstätte Ohlenhof

VON MARION SCHWAKE

Ohlenhof. „Etwa alle fünf Jahre hat es mich gejackt, und dann spürte ich, es war etwas Neues dran“, erzählt Liebgard Seiwert. Schon immer wollte sie alles wissen und immer dazu lernen, andere Orte sehen, neue Erfahrungen machen. Die rüstige Pensionärin, die in den vergangenen 30 Jahren die halbe Welt bereist hat und auf ein bewegtes Leben zurückblicken kann, lässt ihre Eindrücke und Impressionen im Rahmen einer Fotoausstellung wieder aufleben.

Am Freitag vergangener Woche hat die Weltenbummlerin und passionierte Fotografin aus Oslebshausen gemeinsam mit Heimleiterin Vera Strech vom Sozialwerk der Freien Christengemeinde ihre Fotoausstellung in der Heimstätte Ohlenhof am Schwarzen Weg 98 in Gröpelingen eröffnet. „Kunst im Foyer“ lautet der Titel der

im Stadtteil bekannten Ausstellungsserie, die seit vielen Jahren die Liebhaber der Kunstszene in Bremen erfreut.

Gezeigt werden Landschaftsporträts, die in Island, Israel, Irland, Finnland und Kanada während der Wander- und Fahrradtouren der Künstlerin entstanden sind.

Besonders sehenswert sind die Fotografien ihrer viermonatigen Reise quer durch Nordafrika. Marokko, Tunesien, Algerien und Ägypten – die Bilder dieser Länder sind ein fotografischer Augenschmaus und führen den Besucher die Vielfalt fremder Klimate und Panoramen eindrücklich vor Augen. Die Ausstellung kann nach der Vernissage noch bis zum 31. Januar 2012 besucht werden. Interessierte sind herzlich willkommen, nicht nur die Bilder Liebgard Seiwerts auf sich wirken zu lassen, sondern auch den lebendigen Erzählungen der reiselustigen Seniorin zu lauschen, wenn sie denn vor Ort ist.